

Wie gestalte ich die Einleitung für eine Klasse/Lerngruppe in einem Prayerspace?

Damit die Schülerinnen und Schüler verstehen, wie sie einen Prayerspace für sich nutzen können, ist es hilfreich, ihnen eine kurze Einleitung zu geben. Diese dauert in der Regel nicht länger als fünf Minuten und kann unterschiedlich gestaltet werden.

Nun folgen zwei Beispiele, die sich in der Praxis schon bewährt haben:

Das "Gekritzel"

- SuS versammeln
- Etwas auf einen Zettel kritzeln
- Fragen: „Kann das hier ein Gebet sein?“
- 2-3 Antworten sammeln
- „Mit Gebet kann man das ausdrücken, wie es einem geht. Wenn ich mich verwirrt fühle, kann es sich innerlich wie so ein Gekritzel anfühlen. Von daher würde ich sagen, dass das ein Gebet sein kann.“

Was bedeutet "Prayerspaces"?

- SuS versammeln
- Fragen: „Was bedeutet Prayerspaces? Aus welchen Wörtern ist das Wort zusammengesetzt?“
- „Prayerspaces setzt sich aus Prayer, das bedeutet Gebet und aus Space, das bedeutet Raum zusammen.“
- „Es soll also ein Raum des Gebets sein, hier kann man über sich selbst, über die eigenen Mitmenschen, über die Welt und über Gott nachdenken.“

Dabei gibt es ein paar grundlegende Anweisungen, die immer nützlich sind:

Ein Prayerspace ist ein Raum, ...

... der von jedem und jeder persönlich genutzt werden soll.

... der frei von Benotungen und Bewertungen ist.

... in dem jede/r seine/ihre Zeit individuell gestalten kann - niemand wird zu etwas gezwungen.

... in dem sich so verhalten wird, dass niemand gestört wird - es soll ein Raum der Stille sein.

... in dem man Gott Geheimnisse erzählen kann, wenn man an Gott glaubt.

Diese Beispiele dienen als Anregung und können je nach Bedarf variiert, kombiniert oder erweitert werden.